

**Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich**

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 7. Februar 2008 um 19.30 Uhr

im Gemeindeamt Biedermannsdorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 1.2.2008.

Anwesend waren:

Bgm. Ing. Johannes Unterhalser

Vbgm. Beatrix Dalos

GGR Rudolf Kind

GGR Mag. Günter Maurer

GGR Dir. Wilhelm Frank

GGR Josef Spazierer

GGR Franz Mayer

GR Ing. Wolfgang Heiss

GR Stefan Elwischger

GR Hildegard Kollmann

GR Rudolf Krammer

GR Martin Wimmer

GR Waltraud Trupp

GR Silvia Heinzl

GR Peter Schiller

GR Wilhelm Stockbauer

GR Andreas Anderlik

GR Mag. Lukas Kwaczik

GR Dr. Christoph Luisser

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Hans Adam

GR Dr. Peter Gschaider

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Johannes Unterhalser

Schriftführer:

Irmgard Haidenthaler

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.10.2007 und 29.11.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht von der Musikschulausschuss-Sitzung
5. Ankauf von Containern für Kindergartenprovisorium inkl. Aufschließungsarbeiten und Errichtung eines Fundamentes
6. Errichtung eines Gehsteiges – Verbindung Kindergartenprovisorium/Schulweg
7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes Gst. Nr. 706
8. Änderung des Bebauungsplanes Gst. Nr. 706
9. Zubau Kindergarten – Vergabe an Planungsbüro
10. Ankauf eines Kommunalfahrzeuges
11. Verlängerung des Wartungsvertrages Naturbestandsdaten
12. Rettungsdienstbeitrag 2008
13. Subventionen
14. Mitgliedsbeiträge
15. Personalangelegenheiten – nicht öffentlicher Teil
16. Auflösung eines Dienstverhältnisses – nicht öffentlicher Teil
17. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. Unterhalser gibt bekannt, dass Tagesordnungspunkt 6 (Errichtung eines Gehsteiges – Verbindung Kindergartenprovisorium/Schulweg) abgesetzt wird.

Zu Pkt. 2: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.10.2007 und 29.11.2007: Protokoll vom 17.10.2007:

In der letzten Sitzung wurde aufgrund der Einwendung von GR Luisser vereinbart, dass ein Termin für die Anhörung des Tonbandes festgelegt werden soll. Eine Terminvereinbarung ist jedoch bis zum heutigen Tage nicht erfolgt. GR Luisser verzichtet auf eine Anhörung und wird dem Protokoll nicht zustimmen.

GGR Frank stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung vom 17.10.2007 zu genehmigen und zu fertigen.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 18 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Luisser). Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird von den Fraktionen der ÖVP und SPÖ gefertigt.

Protokoll vom 29.11.2007:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

GGR Frank stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2007 zu genehmigen und zu fertigen.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 18 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Luisser). Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird von den Fraktionen der ÖVP und SPÖ gefertigt.

Zu Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters:

Bgm. Unterhalser berichtet, dass der Sturm vom letzten Sonntag den großen **Baum** im Seniorenpark gefällt hat. Der dort befindliche Pavillon wurde zerstört.

Frei laufende Hunde:

Bereits zum zweiten Mal wurde in den Krautgärten eine Katze von zwei streunenden Jagdhunden gejagt und getötet. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über zwei frei laufende Hunde. Es dürfte sich nicht immer um dieselben Hunde handeln. Bgm. Unterhalser ersucht, diesbezügliche Wahrnehmungen bei der Polizei zu melden.

GR Stockbauer erkundigt sich, ob es für die **Tennisplätze** bereits einen neuen Pächter gibt. Bgm. Unterhalser berichtet, dass der neue Pächter derzeit seinen Präsenzdienst ableistet und erst ab April die Tennisplätze übernehmen wird.

Zu Pkt. 4: Bericht von der Musikschulausschuss-Sitzung:

GGR Frank berichtet von der am 6.12.2007 stattgefundenen Sitzung.

Bericht des Obmannes:

In Vitis fand ein Volksmusikwettbewerb statt, bei dem – wie Fr. Spirk berichtete – der 1. Platz mit Auszeichnung erreicht werden konnte. Am 11.12. fuhren Hr. Bgm. Dienst und Hr. Dir. Kreuz zur Ehrung von Herrn Spirk, dem das Verdienstzeichen des Landes NÖ verliehen wurde, nach St. Pölten. Fr. Mag. Mayer befindet sich in Bildungskarenz (ohne AMS-Förderung). Sie wird bis 8.8.2008 von Fr. Bertsch vertreten. Zinsabgleichung bei Raika Soll 4,5 %, Haben 1 %.

Strukturförderung Mangelinstrumente: die Subvention betrug insgesamt € 6.925,10 (davon € 3.150,10 Laxenburg, € 3775,- Biedermannsdorf).

Eine Diskussion gab es über Ersatzleistungen für die Reparatur eines privaten Laptops, der zu ca. 90 % von der Musikschule benutzt wird. Vor einer diesbezüglichen Grundsatzentscheidung soll die Entscheidung des Landes abgewartet werden.

Bericht des Direktors:

Schülerzahl 442 davon 52 % Laxenburger, 48 % Biedermannsdorfer. Die Belegung der Instrumente bleibt ungefähr gleich (mit leichten Schwankungen). 1. Klavier, 2. Gitarre, 3. Gesang, 4. Blockflöte(-), 5. Harfe (-), 6. Schlagzeug (+), 7. Violine
Gruppenzuwachs gab es bei Fr. Mag. Heidecker und bei Fr. Mag. Pawikovsky (Kinderchor). Der Auftritt beim Konzert des ArtEnsembles war ein großer Erfolg.

Bezüglich der Problematik mit der Raumsituation 2008/09 besonders in Biedermannsdorf wurden bereits Gespräche mit Bgm. Unterhalser geführt. Ein zusätzlicher Raum ist unbedingt notwendig (ev. Experimentierraum in Volksschule oder Clubräume). Ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und Fr. Dir. Fenkart soll stattfinden.

Konzertkalender: Steigerung auf 50 Veranstaltungen, Kritik an Programmen für Konzerte (größere Schrift), verstärkte Werbung durch Gemeinden erbeten (Postwurf, Schaukasten, Volksschulschaukasten – Übernahme der Kosten durch Gemeinden erbeten).

Klassenabende ab 10/11 in C-Topf (Anrechnung auf Lehrerfortbildung). Probleme mit Kopierer. Hr. Ruhland soll ev. 2 Kostenvoranschläge einholen (Leasingvariante). Dir. Kreuz fühlt sich nach einem Jahr als Direktor sehr wohl und freut sich auf die weitere Arbeit.

Lobend hervorgehoben wurde die Verbesserung des Arbeitsklimas.

Prüfungsausschuss: Die Gebarung wurde geprüft und in Ordnung befunden. 18 Beiträge waren offen.

Budget: insgesamt € 222.800,-, Gemeindeanteil Laxenburg € 116.302,-, Biedermannsdorf € 106.498,-. Der Nutzen für die Gemeinden durch die Musikschule steht nicht zur Diskussion, es ist jedoch ein Kostenanstieg zu erwarten.

Weiters wurde in der Sitzung der mittelfristige Finanzplan beschlossen.

GGR Spazierer bestätigt, dass mit Herrn Kreuz eine gute Wahl getroffen wurde und die Zusammenarbeit sich verbessert hat.

GGR Maurer verlässt das Sitzungszimmer.

Zu Pkt. 5: Ankauf von Containern für Kindergartenprovisorium inkl.

Aufschließungsarbeiten und Errichtung eines Fundamentes:

Für das durch die Öffnung der Kindergärten für 2,5-Jährige ab Herbst 2008 notwendige Kindergartenprovisorium sollen Container angekauft werden. Es wurde eine Ausschreibung nach dem Vergabegesetz durchgeführt. Bei der am 18.1.2008 stattgefundenen Angebotseröffnung wurde die Fa. Containex mit einem Preis von € 85.000,- excl. Ust. als Billigstbieter ermittelt. Für die notwendigen Aufschließungsarbeiten wird ein Betrag in Höhe von € 17.000,- excl. Ust. vorgesehen. Die Kosten für die gärtnerische Gestaltung, die Zaunerrichtung, Elektroarbeiten und diverses Zubehör für die Container werden sich auf €

19.395,-- excl. Ust. belaufen. Gesamtkosten netto Container und Nebenarbeiten € 121.395,-- .Vom Land ist eine Förderung in Höhe von € 80.000,-- zu erwarten.

Die Weiterverwendung der Container nach dem Umzug in den Kindergartenzubau ist heute nicht Gegenstand des Beschlusses. Seitens der Fraktion der SPÖ wird vorgeschlagen, die Container dem KSV-Kinderfußball zur Verfügung zu stellen. Auch die Faktion der FPÖ unterstützt diesen Vorschlag.

GR Heiss stellt den Antrag, die Container für das Kindergartenprovisorium bei der Fa. Containex zum Preis von € 85.000,-- excl. Ust. anzukaufen und für die angeführten Nebenarbeiten einen Betrag in Höhe von € 36.395,-- excl. Ust. vorzusehen. Als Bedeckung wird der im Voranschlag für die Errichtung des Jugendzentrums vorgesehene Betrag vorgeschlagen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

GGR Maurer betritt das Sitzungszimmer.

Zu Pkt. 6: Errichtung eines Gehsteiges – Verbindung Kindergartenprovisorium/Schulweg:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Pkt. 7: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes Gst. Nr. 706:

Die Errichtung des Kindergartenprovisoriums macht eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie des Bebauungsplanes notwendig.

Folgende Verordnung liegt zur Beschlussfassung vor:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung vom 7. Februar 2008 folgende **Verordnung** beschlossen:

§ 1

Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-7, wird das örtliche Raumordnungsprogramm für das Grundstück Nr. 706 abgeändert.

§ 2

Die neu festgelegte Widmung und Nutzung der genannten Grundstücksfläche, welche in der von Architekt DI A. Straitz verfassten Plandarstellung mit der Plan Nr. 103/101/F Top 9 vom Juni 2007 in schwarz-rot-Darstellung ersichtlich gemacht wurde, wird hiermit im Sinne der in § 1 genannten Gesetzesbestimmung festgelegt, bzw. kenntlich gemacht.

Die Plandarstellung, welche gemäß § 9 Abs. 1 der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0 ausgeführt ist und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Biedermansdorf während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten in Kraft.

GGR Frank stellt den Antrag, die Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes für das Gst. Nr. 706 wie vorgetragen zu beschließen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 8: Änderung des Bebauungsplanes Gst. Nr. 706:

Folgende Verordnung liegt zur Beschlussfassung vor:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung vom 7.2.2008 folgende **Verordnung** beschlossen:

§ 1

Aufgrund des § 73 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 1996 LGBl. 8200-12 wird der Bebauungsplan der Marktgemeinde Biedermannsdorf für das Grundstück Nr. 706 abgeändert und dem geänderten örtlichen Raumordnungsprogramm angepasst.

§ 2

Die neu festgelegte Bebauung der genannten Grundstücksfläche, welche in der von Architekt DI A. Straitz verfassten Plandarstellung mit der Plannummer 103/1000F-Top 10 und Nr. 103/28E-Top 8 und Nr. 103/32C-Top 1 alle vom Juni 2007 in schwarz-rot-Darstellung ersichtlich gemacht wurde, wird hiermit im Sinne der in § 1 genannten Gesetzesbestimmung festgelegt, bzw. kenntlich gemacht.

Die Plandarstellung, welche gemäß § 9 Abs. 1 der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0 ausgeführt ist und mit dem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Biedermannsdorf während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten in Kraft.

GGR Frank stellt den Antrag, die Verordnung über die Änderung des örtlichen Bebauungsplanes für das Gst. Nr. 706 wie vorgetragen zu beschließen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 9: Zubau Kindergarten – Vergabe an Planungsbüro:

Das neue Kindergartengesetz sieht vor, dass Kinder bereits ab 2,5 Jahren in öffentlichen Kindergärten betreut werden. In der bereits stattgefundenen Kindergarteneinschreibung wurde die in Frage kommende Altersgruppe fast vollständig angemeldet. Die neue gesetzliche Lage hat zur Folge, dass Platz für zwei zusätzliche Gruppen und die notwendigen Nebenräume zu schaffen sind. Wie im letzten Gemeinderat beschlossen, wurden drei Architektenbüros mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt (Fa. Projektkraft, Arch. Podivin, Arch. Holletschek). Nach der am 23.1. stattgefundenen Präsentation und nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung soll das Projekt der Fa. Projektkraft durchgeführt werden. Die Gesamtbaukosten werden auf € 603.324,-- netto geschätzt (Unsicherheit +/- 15 %). Das Honorar wird mit einer Pauschalsumme von € 75.277,56 netto angeboten. Für die Verlegung der Trafostation werden lt. Wienenergie Kosten in Höhe von € 90.000,-- anfallen.

GR Stockbauer erkundigt sich, ob die Gesamtkosten im Budget gedeckt sind. GGR Maurer betont, dass für die Gesamtkosten noch eine finanztechnische Lösung gefunden werden muss. Die heute zu beschließenden Planungskosten sind jedoch gedeckt (in VA 2008 € 120.000,-- für Zubau Kindergarten vorgesehen).

GR Heiss stellt den Antrag, die Planung für den Zubau des Kindergartens mit einer Pauschalsumme in Höhe von € 75.277,56 excl. Ust. an die Fa. Projektkraft zu vergeben.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 10: Ankauf eines Kommunalfahrzeuges:

Es wurde eine Ausschreibung im offenen Verfahren durchgeführt. Bei der Angebotseröffnung am 4.2.2008 lag lediglich ein Angebot der Fa. AZ-Tech zum Preis von € 217.182,-- inkl. Ust. vor. Optional wurde eine Feuchtsalzanlage angeboten, was einen Aufpreis von € 12.468,-- inkl. Ust. bedeuten würde. Bei Ankauf der Feuchtsalzanlage müsste auch eine Aufbereitungsanlage zur Soleerzeugung zum Preis von € 10.512,-- inkl. Ust. angeschafft werden. Eine Feuchtsalzanlage hätte den Vorteil, dass bei Wind die zu bestreuende Fläche genauer getroffen werden kann und auch weniger Salz verbraucht wird. Eine Nachrüstung ist technisch nicht möglich. Im Voranschlag sind € 215.000,-- für den Ankauf des Kommunalfahrzeuges vorgesehen. Der Mehrpreis für den Ankauf der Feuchtsalzanlage soll aus dem Überschuss des Vorjahres bedeckt werden.

GR Schiller erkundigt sich, wie viel Salz heuer verbraucht wurde. Laut Hrn. Steindl wurden ca. 20 Tonnen verbraucht.

GGR Spazierer fragt an, was mit dem alten Unimog passiert. Laut Hrn. Steindl wird dieser zurückgegeben (Erlös ca. € 25.000,-).

GGR Maurer stellt den Antrag, das Kommunalfahrzeug wie angeboten zum Preis von € 217.182,- inkl. Ust., sowie die Feuchtsalzanlage zum Preis von € 12.468,- inkl. Ust bei der Fa. AZ-Tech und die Aufbereitungsanlage für die Soleerzeugung zum Preis von € 10.512,- inkl. Ust. bei der Fa. List anzukaufen, wobei der Mehrpreis für den Ankauf der Feuchtsalzanlage sowie der Aufbereitungsanlage durch den Überschuss des Vorjahres bedeckt wird.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 11: Verlängerung des Wartungsvertrages Naturbestandsdaten:

Der Wartungsvertrag mit der Fa. Gisquadrat ist abgelaufen und soll nun für die nächsten drei Jahre (2008-2010) verlängert werden. GR Luisser erkundigt sich, ob der Datenaustausch so viel kostet. Hr. Kogelnik erläutert, dass die Gemeinde ein Mal im Jahr die Veränderungen an Gisquadrat übermittelt. Gisquadrat veranlasst und organisiert die Reambulierung in der Natur und die Einarbeitung der Veränderungen und liefert den aktuellen Datensatz an die Gemeinde. Erfasst werden die Veränderungen aller Gebäude, Straßenbegrenzungen, Mauern, Zäune und dergleichen.

GGR Frank stellt den Antrag, den Wartungsvertrag mit der Fa. Gisquadrat zum Preis von € 10.260,- inkl. Ust. für den Zeitraum 2008 bis 2010 zu verlängern.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 12: Rettungsdienstbeitrag 2008:

GGR Frank stellt den Antrag, dem Roten Kreuz den Gemeindebeitrag zum Rettungs- und Krankentransportdienst für 2008 in Höhe von € 13.939,20 (d.s. € 4,80 pro Einwohner) in zwei Halbjahresraten zu überweisen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 13: Subventionen:

Kindertreff Biedermansdorf:

Aufgrund der äußerst schwankenden Anzahl der am Nachmittag betreuten Kinder kam es im Rechnungsabschluss zu einem Abgang in Höhe von € 12.263,-. Da ein Abgang von € 4.000,- bereits vertraglich abgedeckt ist, wäre für den Rest von € 8.263,- eine Subvention zu gewähren. Vbgm. Dalos wird gemeinsam mit dem Hilfswerk prüfen, ob das System nicht effizienter gestaltet werden kann.

GGR Frank stellt den Antrag, dem Kindertreff Biedermansdorf eine Subvention in Höhe von € 8.263,- zu gewähren.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Wasserverband Schwechat:

GGR Frank stellt den Antrag, dem Wasserverband Schwechat für das Jahr 2008 einen Betrag in Höhe von € 1.449,06 für den zusätzlichen Finanzbedarf zur Verfügung zu stellen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Sportklub Isovoluta:

Der Sportklub Isovoluta ersucht um Schaltung eines Inserates in der Turnierzeitschrift. Kosten € 525,-. GGR Spazierer fehlt der Bezug zur Gemeinde, da nicht bekannt ist, ob eine Mannschaft aus Biedermansdorf mitspielen wird. GR Luisser schließt sich der Meinung an und regt an, dass sich der Finanzausschuss mit der Erstellung von Richtlinien für die Vergabe von Subventionen befassen soll. Weiters soll dem Rechnungsabschluss ein Subventionsspiegel beigelegt werden. Es soll angefragt werden, ob eine Mannschaft aus

Biedermannsdorf an diesem Turnier teilnimmt. Die Entscheidung über die Schaltung eines Inserates soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefällt werden.

HLW Biedermannsdorf Unterrichtsprojekt und Benefizveranstaltung:

Die Schüler der 3 AF mit dem Ausbildungsschwerpunkt Kulturtouristik organisieren im Rahmen ihres Projektunterrichtes ein Konzert mit der a cappella Gruppe „Safer Six“. Der Reinerlös kommt Diakon Peter Kai und seinem Projekt in Stegersbach (Sterntalerhof – Unterstützung krebskranker Kinder und deren Angehörige) zugute.

GGR Frank stellt den Antrag, der 3 AF der HLW Biedermannsdorf für ihre Benefizveranstaltung einen Betrag in Höhe von € 200,-- zur Verfügung zu stellen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 14: Mitgliedsbeiträge:

Klimabündnis Niederösterreich:

GGR Frank stellt den Antrag, dem Klimabündnis NÖ den Mitgliedsbeitrag für 2008 in Höhe von € 679,48 zu überweisen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Wasserverband Schwechat:

GGR Frank stellt den Antrag, dem Wasserverband Schwechat den Mitgliedsbeitrag für 2008 in Höhe von € 795,70 zu überweisen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband:

GGR Frank stellt den Antrag, dem Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband den Mitgliedsbeitrag für 2008 in Höhe von € 82,40 zu überweisen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 15: Personalangelegenheiten – siehe nicht öffentlicher Teil

Zu Pkt. 16: Auflösung eines Dienstverhältnisses – siehe nicht öffentlicher Teil

Zu Pkt. 17: Allfälliges:

GR Wimmer, der mit 22.2. aus familiären Gründen sein Mandat zurücklegen wird, bedankt sich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er verweist auf zwei Themen (Causa Steindl und Jugendzentrum), für die keine gemeinsame Lösung gefunden werden konnte. Auch Bgm. Unterhalser, der ebenfalls mit 22.2. aus privaten Gründen sein Amt und sein Mandat zurücklegen wird, bedankt sich für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren, in denen er als Bürgermeister für Biedermannsdorf arbeiten durfte. Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung lädt er die Gemeinderäte zu einem Imbiss ein.

GR Schiller bedankt sich namens seiner Fraktion für die teils positive, teils weniger positive Zusammenarbeit und wünscht Bgm. Unterhalser und GR Wimmer alles Gute.

Da weiters nichts mehr vorgebracht wird, schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom

.....
Vorsitzender

.....
gf. Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführer